Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/13

24. 11. 80

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch den Bundesminister der Finanzen

Überplanmäßige Ausgabe bei Kap. 32 05 Tit. 575 02 – Zinsen für Bundesschatzbriefe –

Schreiben des Bundesministers der Finanzen – II A 5 – Su 0313 – 9/80 – vom 17. November 1980:

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich meine Einwilligung nach Artikel 112 GG erteilt habe, bei Kap. 32 05 Tit. 575 02 – Zinsen für Bundesschatzbriefe – eine überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 170 000 000 DM zu leisten.

Der Mehrbedarf ist im wesentlichen auf zusätzliche Zinsausgaben für vorzeitig zurückgegebene Bundesschatzbriefe zurückzuführen. Der maßgebliche von Auslandseinflüssen bestimmte unerwartete Zinsanstieg in der Bundesrepublik hat bei den Bundesschatzbriefen im bisherigen Verlauf des Jahres 1980 Rückgaben im Wert von rd. 6 Mrd. DM ausgelöst. Der weitaus größte Teil des Mehrbedarfs wurde durch die vorzeitige Rückgabe von Bundesschatzbriefen „Typ B" verursacht. Bei diesen Schatzbriefen werden die Zinsen angesammelt und grundsätzlich erst bei Rückzahlung des Kapitalbetrages fällig. Nach den Verkaufsbedingungen werden bei vorzeitiger Rückgabe die (in der Regel für mehrere Jahre) aufgelaufenen Zinsen jedoch vorzeitig fällig.

Für derart umfangreiche Schatzbrief-Rückgaben, wie sie 1980 zu verzeichnen waren, konnte im Haushalt keine Vorsorge getroffen werden. Die Mehrausgabe ist unvorhergesehen. Sie ist unabweisbar, weil Rechtsverpflichtungen zu erfüllen sind.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838